



# Degu Liebhaber ♡

Geschlossene Gruppe

## Degu Kauf – der Kauf von jungen Degus – worauf müsst ihr besonders achten!

Hallo Ihr Lieben,

Wer beschlossen hat sich Degus als neue Mitbewohner zu holen sollte sich der Grundsatzfrage stellen:

### „Woher hole ich meine neuen Mitbewohner? Erkennen von seriösen Züchtern in Anzeigen (ebay und Co.)“

Option 1: Züchter | Option 2: Tierheim | Option 3: ebay / Anzeigen | Option 4: Zoohandel/Tierhandel  
Letzte Seite: Die Häufigsten Fragen zum Thema Jungtiere

### Option 1: Züchter

Zunächst etwas Grundlegendes: „Züchten“ ist nicht gleichbedeutend mit „Vermehren“. Züchten ist Denken in Generationen und hat immer eine Verbesserung der Elterngeneration zum Ziel. Professionelle Züchter haben ein umfassendes Wissen über Vererbungslehre und beschäftigen sich meist schon seit Jahren intensiv mit der Genetik, Haltung, Ernährung und Fortpflanzung. Mit „Züchter“ sind hier also seriöse Züchter gemeint.

Der Kauf von Degus bei einem Züchter beinhaltet nicht nur eine Möglichkeit die Elterntiere zu besichtigen, sondern auch die Lebensumstände der ersten Wochen mit zu bekommen. Man kann sich seinen neuen Gefährten von klein an aussuchen und ihn beim Aufwachsen in den ersten 7 Wochen beobachten. Die Verpaarungen werden sorgfältig ausgesucht und die Lebensumstände können bei seriösen Züchtern immer besichtigt werden. Die Sozialisierung findet ab den ersten Tagen statt und die Gesundheit der Jungen wird regelmäßig kontrolliert.

#### Pro Züchter

- Sicherheit für Einsteiger (gut sozialisiert, gesunde Ernährung, gute Gene etc.)
- richtige Geschlechterbestimmung
- fertige Gruppensammensetzung
- „dabei sein“ seit der Geburt

#### Contra Züchter

- höhere Preise
- längere Wartezeiten
- schwarze Schafe „Vermehrer“

Die schwierigste Frage ist hier jedoch: Wie erkennt man einen seriösen Züchter?



# Degu Liebhaber ♥

Geschlossene Gruppe

## Was sollte ich also den Züchter meiner Degus fragen?

- **Degus sollten keinesfalls vor der 7 Woche abgegeben werden!**
- **Woher stammen die Elterntiere?** – Sorgfältige Auswahl der Zuchttiere.  
Ein sofortiger Ausschluss ist die Antwort „Zoohandel, Tierheim, Privat, Unbekannt“, die Zuchttiere müssen einen Abstammungsnachweis haben.
- **Was füttert der Züchter?** – Artgerechte Ernährung.  
Der Züchter sollte keinesfalls Obst oder eine getreidelastige Fertigmischung füttern, ebenso sind Pellets kein geeignetes Futter.
- **Wie hält der Züchter seine Degus?** – Prüfung der Haltungsbedingungen.  
Die Mindestmaße von 0,5qm durchgängiger Lauffläche pro Degu sollten eingehalten werden. Die Käfige sollten sauber und nicht verdreht sein, Laufräder aus Gitterflächen sind nicht geeignet. Kunststoff/Plastik hat nichts im Degu Käfig zu suchen.
- **Sind Krankheiten der Eltern bekannt?** – Selektierung nach Gesundheit und Charakter.  
Genetische Auffälligkeiten, vererbte Krankheiten oder sonstige Einschränkungen werden als Zuchtausschluss angesehen.
- **Wie alt sind die Elterntiere, wie oft hat die Mutter schon geworfen?**  
Der erste Wurf muss vor dem vollendeten 1. Lebensjahr stattgefunden haben. Die Mutter sollte maximal 2 Würfe im Jahr haben und nicht direkt vom Männchen nachgedeckt werden.
- **Welche Farben und Farbträgereigenschaften haben die Eltern/Babys?**  
Genetisches Wissen ist eine Grundvoraussetzung eines guten Züchters. Nicht bei allen Verpaarungen können alle Farben fallen, diese Vererbungslehre muss jeder Züchter kennen.  
Test Frage: „Welche Farben fallen bei Blau x Sand, beide ohne Farbträgereigenschaften“  
Die Antwort „100% nur Agouti Tiere (Agouti BT/ST)“. BT/ST = Blau&Sand Farbträgergene

Alles, was nicht

- ausreichende Zuchtpausen
- ausreichenden Platz
- ausreichendes Alter der Zuchtweibchen
- ausreichend Gesellschaft für Weibchen und Männchen
- ausreichende Genetik Kenntnisse

vorweisen kann, ist schlicht und ergreifend unkontrollierte Vermehrung und sollte keinesfalls unterstützt werden.

Bitte lest euch zusätzlich die Datei durch: DeguLiebhaber\_DerSchmaleGradzwischenZuchtundVermehrung.pdf



# Degu Liebhaber ♡

Geschlossene Gruppe

## Option 2: Tierheim

In Tierheimen und auf privaten Pflegestellen warten unzählige Degus, die von ihren Haltern abgegeben oder gar ausgesetzt wurden. Bitte gebt solch einem Tier die Chance auf ein gutes Zuhause. Gerade ältere Gruppen ab 2 Jahre von 3-4 Tieren bieten Einsteigern eine gute Möglichkeit sich mit den Tieren zu beschäftigen ohne die meist sehr stressige Pubertät (ca. bis 1,5 Jahre) zu durchleben.

### Pro Tierheim

- einem abgegebenen Degu ein schönes Leben bieten - Aktiver Tierschutz
- fertige Gruppen, oft Kastraten
- geringe Gebühren
- Karma +1 😊

### Contra Tierheim

- Unbekannte Vergangenheit, oft Inzucht, dadurch öfter anfällig für Krankheiten
- meist ungeeignetes Futter

## Option 3: ebay / Anzeigen

Gerade hier tummeln sich viele Vermehrer die sich durchaus mit „Ups, ich habe ausversehen Nachwuchs bekommen“ Aussagen darstellen. Unter Option 1 kann nachgelesen werden welche Fragen solchen Anbietern von Jungtieren gestellt werden sollten.

Sehr oft werden leider die Geschlechter von den Vorbesitzern falsch bestimmt – diese Verantwortung liegt also in den Händen des Käufers! Degus aus Privathänden die zu einer bestehenden Gruppe gesetzt werden sollen, sollten vorab immer in Quarantäne gehalten werden, da viele übertragbare Krankheiten kursieren (Milben, Pilze, Giardien).

### Pro ebay / Anzeigen

- einem abgegebenen Degu ein schönes Leben bieten
- fertige Gruppen
- günstigere Anschaffung

### Contra ebay / Anzeigen

- sehr viele Vermehrer!
- Nicht geeignet für Einsteiger, da keine Aufklärung
- falsche Geschlechterbestimmung
- ungeklärte Herkunft
- meist ungeeignetes Futter
- oft ungeklärtes Alter





# Degu Liebhaber ♡

Geschlossene Gruppe

## Option 4: Zoohandel/Tierhandel

Wir als Liebhabergruppe sind vehement gegen den Kauf von Tieren in Zoohandlungen, die Begründung ist hier zu sehen: <http://www.peta.de/Zoohandel%20oder%20https://youtu.be/7H7xrOnIhwY>

Viele Fachgeschäfte bieten inzwischen einen umfassenden Service rund um Ernährung, Haltung und Umgang mit Degus, jedoch kommen die meisten Degus aus sogenannten Massenzuchten. Dort werden die Tiere in viel zu großen Gruppen auf engstem Raum gehalten. Die Sozialisierung ist, wie bei jedem Tier, sehr wichtig und wird von den Züchtern nur ungenügend oder gar nicht gelebt. Die Inzucht in solchen Betrieben kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, was sich auf die Gesundheit und Lebensdauer des Tieres auswirkt. Eine einseitige Ernährung in der Jugend, das unnatürliche Licht, die an die Scheibe klopfenden Kinder und die dadurch entstehenden Ängste oder psychischen Schäden können im späteren Leben des Degus ein Problem darstellen. Viele Besitzer geben daraus resultierend ihre Degus im Tierheim ab weil diese zu wild oder bissig sind.

Die meisten Menschen handeln in der vermeintlich guten Absicht, das eine oder andere Tier zu "retten" in dem sie es aus den haltungsunwürdigen Bedingungen eines Ladens freikaufen. Eigentlich ist das ein schöner Gedanke, jedoch unterstützt man damit die Massenproduktion der Ware „Tier“, denn für jedes verkaufte Tier rutscht ein neues nach.

Worüber die Leute sich keine Gedanken machen ist die artgerechte Haltung in Läden, die Herkunft der Tiere, der Stress, den die Tiere ausgesetzt sind, (Folge)Erkrankungen, mögliche Trächtigkeit usw... Bitte kauft daher keine Tiere im Zoohandel, auch wenn sie euch noch so leidtun.

### Pro Zoohandel/Tierhandel

- schnell & überall verfügbar
- meistens günstiger als bei Züchtern

### Contra Zoohandel/Tierhandel

- meist aus Massenzuchten, oft Inzucht, dadurch öfter anfällig für Krankheiten
- schlechte Ernährung (Pellets)
- keine Selektion der Eltern nach Gesundheit/Genetik etc.
- Unterstützung der Massenzucht
- falsche Geschlechterbestimmung



# Degu Liebhaber ♡

Geschlossene Gruppe

## FAQ – Häufig gestellte Fragen

Die häufigsten Fragen haben wir hier für euch zusammengefasst, bitte nehmt euch die Zeit um euch diese durchzulesen, spezifischere Fragen könnt ihr jederzeit in der Gruppe stellen.

### ❖ Gewicht

Durchschnittswerte sind unten aufgelistet, das Gewicht hängt immer auch mit der Größe und Alter des Degus zusammen.

6. Monate ca. 180 - 210g

Normalgewicht Adult: 170 - 260 g, Ø215g

Trächtiges Weibchen: 250 bis 430g, Ø300g

Neugeborene: 10 – 16 g, Ø14g

Normalgewicht Männchen ca. 210 - 230g

Normalgewicht Weibchen ca. 220 - 240g

### ❖ Ungewollter Nachwuchs – was muss ich beachten?

#### Trächtigkeitsnachweis:

Ab der 6. Trächtigkeitswoche sollte keine sonographischen Trächtigkeitsuntersuchung mehr ausgeführt werden, es kann zu einem Abbruch kommen, für Röntgen gilt das gleiche.

Beim jetzigen Stand der Kenntnisse kann der sonographische Trächtigkeitsnachweis beim Degu für die tierärztliche Praxis nicht empfohlen werden, weil zum einen eine Frühträchtigkeit nicht sicher erkannt werden kann und zum anderen durch das Handling von trächtigen Degus eventuell ein Abort ausgelöst werden kann.

Tragzeit: 87 – 93 Tage, Ø90 Tage

Wurfgröße: 1 - 10 Babys, Ø 5 - 6 Babys

Säugezeit: ca. 4 Wochen. Absetzgewicht: ca. 60 - 80 g

Vorsichtiger Umgang mit den Tieren im letzten Trächtigkeitsdrittel und Hinweis in diesem Zusammenhang auf mögliche Fehlgeburten. Das Nest/Häuschen sollte auf die unterste Ebene verlagert werden. Laufrad, Wassernapf und andere Gefahrenquellen dürfen nicht auf der untersten Ebene sein. Bei Volieren muss darauf geachtet werden das die Gitter nicht mehr als 1cm auseinander liegen – ansonsten zusätzliches Gitter anbringen.

#### Trennung vom Muttertier:

**! Trennung von der Mutter erst mit ca. 7 - 8 Wochen.** Bei Isolation nach dem Absetzen kommt es bei Degus zu ernsthaften Verhaltensstörungen, die sich später in Form von Verängstigung gegenüber Artgenossen und schwieriger Handhabung durch den Menschen ausdrücken.

#### Geschlechtsreife:

Weiblich: Zyklusbeginn mit 12 – 16 Wochen, mit ca. 200 g Körpergewicht

Männlich: ca. ab 3 Lebensmonat

Für beide Geschlechter gilt: frühestens mit 46 Tagen, durchschnittlich mit 6 Monaten.

**! Männlicher Nachwuchs muss daher ab der 7.-8. Woche von der Mutter/Schwestern getrennt werden. Der Vater sollte bereits vor der Geburt abgetrennt worden sein.**



# Degu Liebhaber ♡

Geschlossene Gruppe

**Konzeptionsalter:**

Befruchtungsfähiges Alter des Weibchens - Mindestalter ca. 6 Monate, mit ca. 205 g Körpergewicht. Nicht älter als 12 Monate beim ersten Wurf, Deckung also mit spätestens mit 9 Monaten. Verknöcherung des Beckens, erhöhte Gefahr dass die Babys stecken bleiben und das Muttertier verendet.

**Geschlechterunterscheidung:**

Die ist bereits ab dem Tag der Geburt möglich, bei Problemen wendet euch mit Fotos an die Admins.

Bei Fragen wendet euch bitte an eine der Admins.

Vielen Dank, eure

*Adminas*